

INHALT

1.	SICHERHEITSANWEISUNGEN	3
2.	BEZEICHNUNG DER BAUTEILE	4
3.	BATTERIEANSCHLÜSSE (bei entsprechender Ausstattung)	6
4.	ÜBERPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME	7
5.	ANLASSEN DES MOTORS	11
6.	BETRIEB	13
7.	MOTOR ABSTELLEN	14
8.	WARTUNG	15
9.	FERNBEDIENUNGS-SEILZUG	22
10.	TRANSPORT/LAGERUNG	23
11.	STÖRUNGSBESEITIGUNG	24
12.	TECHNISCHE DATEN	26
13.	SCHALTPLAN	28

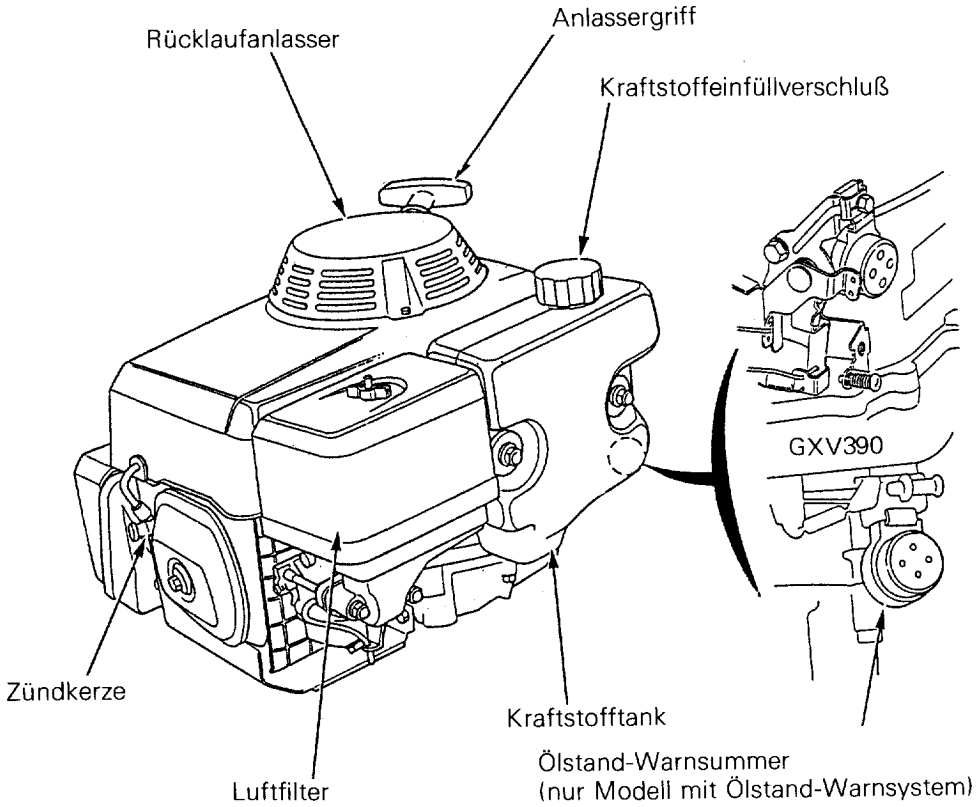
1. SICHERHEITSANWEISUNGEN

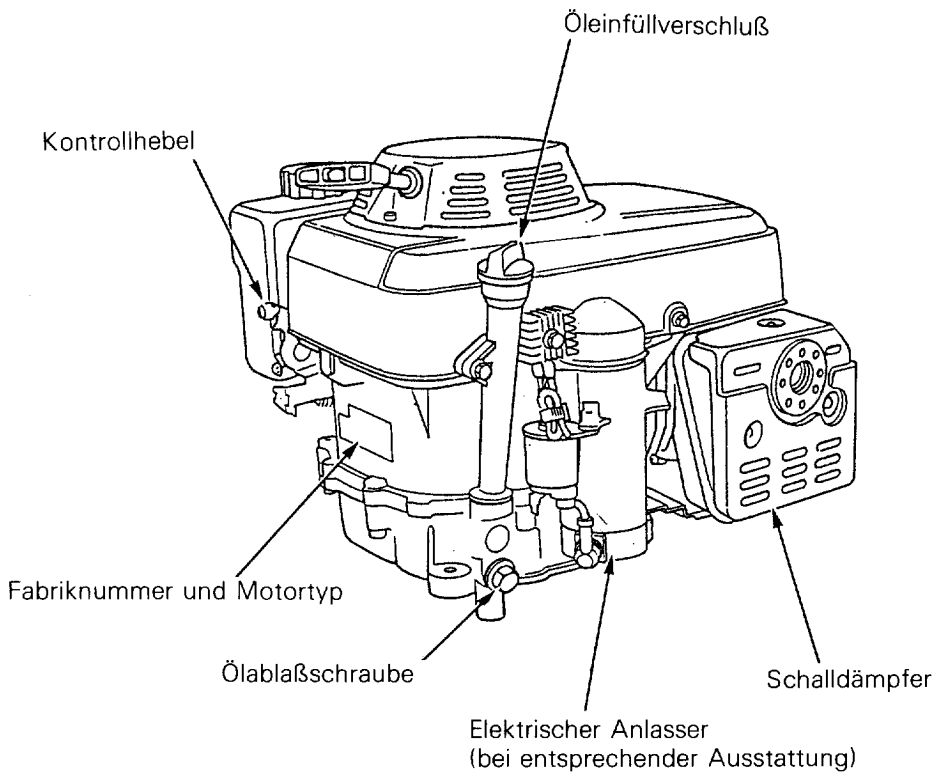
▲ WARNUNG

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, die folgenden Punkte beachten:

- Vor dem Beginn der Arbeit stets eine Vorbetriebsprüfung durchführen (Seite 7). Sie können dadurch einen Unfall oder eine Beschädigung des Geräts vermeiden.
- Um Feuergefahr zu verhüten und für eine ausreichende Ventilation zu sorgen, den Motor bei Betrieb in mindestens 1 m Abstand von Gebäuden und sonstiger Ausrüstung aufstellen. Keine entzündlichen Stoffe in die Nähe des Motors bringen.
- Kinder und Haustiere müssen vom Betriebsbereich ferngehalten werden, weil die Möglichkeit von Verbrennungen durch heiße Motorbauteile oder Verletzungen durch irgendeine Ausrüstung, für deren Betrieb der Motor eingesetzt wird, besteht.
- Sie sollten wissen, wie Sie den Motor schnell abstellen können; außerdem sollten Sie sich mit der Bedienung aller Bedienelemente vertraut machen. Lassen Sie niemand ohne vorherige Anleitung den Motor bedienen.
- Keine leichtentzündlichen Gegenstände wie Benzin, Zündhölzer usw. in der Nähe des Motors aufbewahren, wenn dieser in Betrieb ist.
- Das Nachfüllen des Kraftstoffs muß in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen. Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv.
- Den Tank nicht überfüllen (im Einfüllstutzen sollte sich kein Kraftstoff befinden), und nach dem Auftanken sicherstellen, daß der Tankverschluß gut verschlossen ist.
- Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, daß dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und daß sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Beim Tanken bzw. im Kraftstoff-Aufbewahrungsbereich nicht rauchen oder offenes Feuer verwenden.
- Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas; ein Einatmen kann zur Bewußtlosigkeit oder sogar zum Tode führen. Den Motor niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen.
- Beim Betrieb des Motors darauf achten, daß die empfohlene Maximalschräglage nicht überschritten wird (20°). Bei einer übermäßigen Schräglage besteht die Gefahr, daß Kraftstoff ausläuft.
- Keine Gegenstände auf den Motor legen, um die Gefahr eines Feuers zu vermeiden.
- Für diesen Motor ist ein Funkenfänger als Zusatzeinrichtung erhältlich. In manchen Gebieten ist der Betrieb mit einem Funkenfänger gesetzlich vorgeschrieben, daher vor der Inbetriebnahme die örtlichen Vorschriften und Verordnungen überprüfen.
- Der Schalldämpfer wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach Abstellen des Motors längere Zeit heiß. Darauf achten, den Schalldämpfer nicht zu verühren, während dieser heiß ist. Um schwere Verbrennungen oder Feuergefahr zu vermeiden, den Motor abkühlen lassen, bevor dieser transportiert oder in Innenräumen gelagert wird.

2. BEZEICHNUNG DER BAUTEILE





3. BATTERIEANSCHLÜSSE (bei entsprechender Ausstattung)

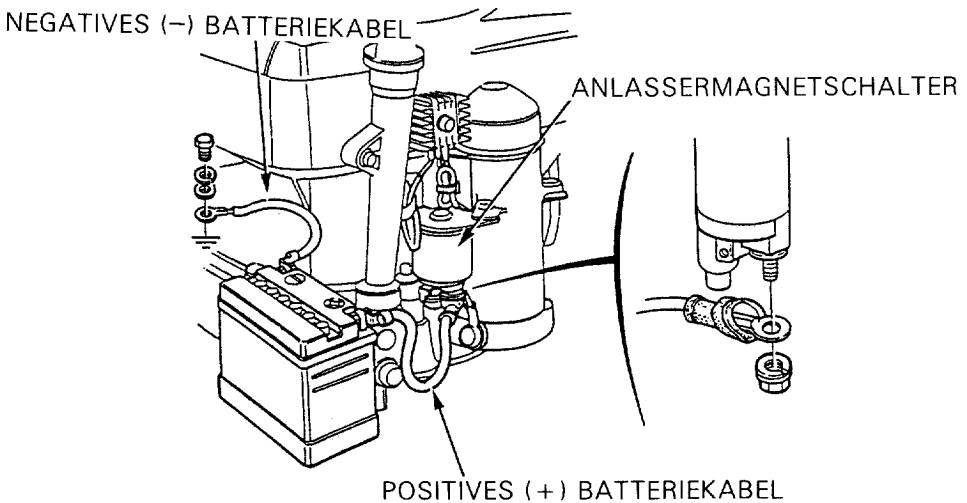
Eine 12 Volt Batterie mit einer Kapazität von mindestens 18 Ah verwenden.

Das Positive (+) Batteriekabel wie gezeigt an die Klemme des Anlassermagnetschalters anschließen.

Das negative (-) Batteriekabel an eine Motorbefestigungsschraube, Rahmenschraube oder eine andere geeignete Stelle der Motormasse anschließen.

Sich vergewissern, daß die Anschlüsse der Batteriekabel gut befestigt und nicht korrodiert sind. Evtl. Anzeichen von Korrosion beseitigen und die Anschlüsse und Kabelenden mit einer Fettschicht versehen.

VORSICHT: Die Batteriekabel nicht mit umgekehrter Polarität anschließen, da dies einen Kurzschluß verursacht und den Unterbrecherschalter aktiviert.



▲ WARNUNG

- Batterien erzeugen explosive Gase. Funken, Flammen und brennende Zigaretten fernhalten. Beim Laden Batterie für ausreichende Belüftung sorgen.
- Die Batterie enthält Schwefelsäure (Elektrolyt). Kontakt mit der Haut oder den Augen kann zu schweren Verätzungen führen. Immer Schutzkleidung und eine Schutzmaske (Schutzbrille) tragen.
 - Wenn Elektrolyte auf Ihre Kleidung gelangt: mit reichlich Wasser auswaschen.
 - Wenn Elektrolyte in Ihre Augen gelangt: mit reichlich Wasser für wenigstens 15 Minuten ausspülen und danach sofort einen Arzt aufsuchen.
- Elektrolyte ist giftig.
 - Wenn Elektrolyte verschluckt wurde: große Mengen Milch trinken, gefolgt von Magnesia-Milch oder Pflanzenöl. Danach sofort einen Arzt aufsuchen.
- AUS DER REICHWEITE VON KINDERN FERNHALTEN.

4. ÜBERPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME

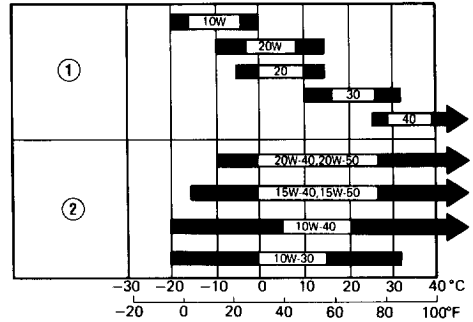
1. Den Ölstand überprüfen.

VORSICHT:

- Motoröl hat einen großen Einfluß auf die Leistung und Lebensdauer des Motors. Nicht-lösliche Öle und Öle minderer Qualität sind nicht zu empfehlen, da sie ungenügende Schmiereigenschaften aufweisen.
- Wenn der Motor mit einer ungenügenden Ölmenge betrieben wird, kann dies einen schweren Motorschaden zur Folge haben.

Honda 4-Takt-Öl oder ein gleichwertiges hochlösliches Motoröl bester Qualität verwenden, das den Anforderungen der Wartungsnorm SE oder SF der amerikanischen Autohersteller entspricht. (Motoröle der Norm SE oder SF sind entsprechend auf dem Behälter gekennzeichnet.)

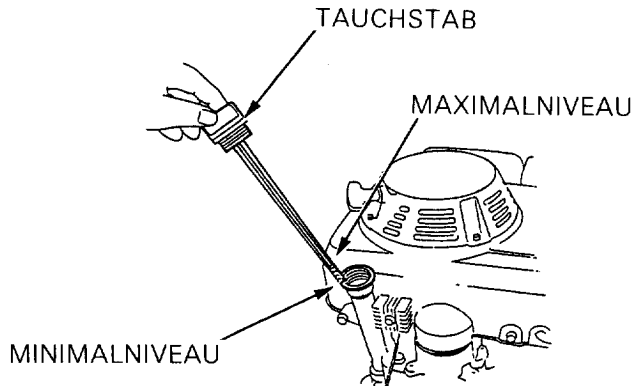
SAE 10W-40 ist für den allgemeinen Betrieb bei allen Temperaturen zu empfehlen. Die übrigen, in der Tabelle gezeigten, Viskositäten können verwendet werden, wenn die Durchschnittstemperatur im Einsatzgebiet innerhalb des angegebenen Bereiches liegt.



- (1) SE ODER SF (EINBEREICHSÖL)
- (2) SE ODER SF (MEHRBEREICHSÖL)

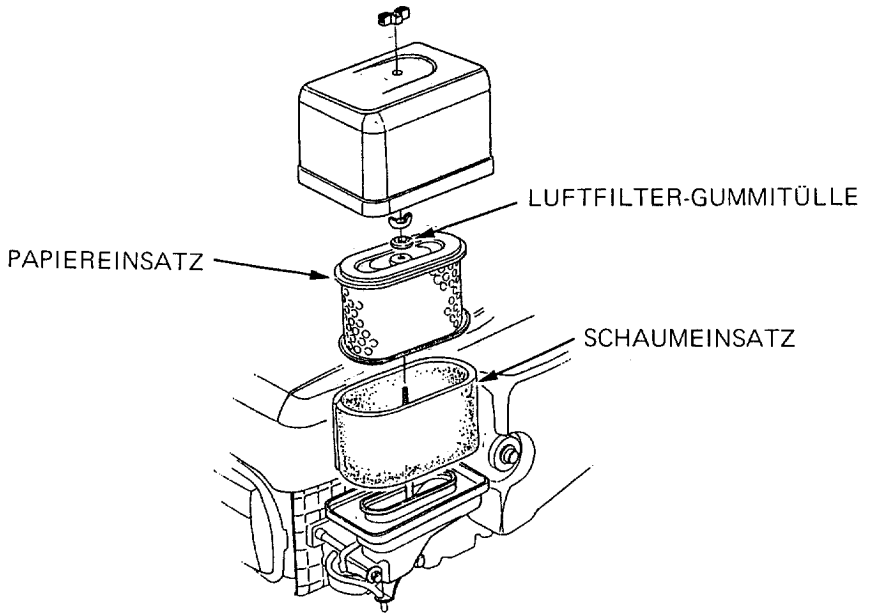
1. Den Öleinfüllverschluß entfernen und den Tauchstab sauberwischen.
2. Den Tauchstab in den Öleinfüllstutzen einführen, ohne ihn einzuschrauben.
3. Bei niedrigem Ölstand empfohlenes Öl bis zum Rand des Öleinfüllstutzens nachfüllen.

VORSICHT: Betrieben des Motors mit unzureichender Ölfüllung kann schweren Motorschaden zur Folge haben.



2. Überprüfen Sie die Luftfiltereinsätze.

Die Luftfiltereinsätze auf Verschmutzung oder Zusetzung überprüfen.
Gegebenenfalls sind die Einsätze zu reinigen oder auszuwechseln (S. 17).



3. Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand.

Frisches, reines Automobil-Benzin verwenden.

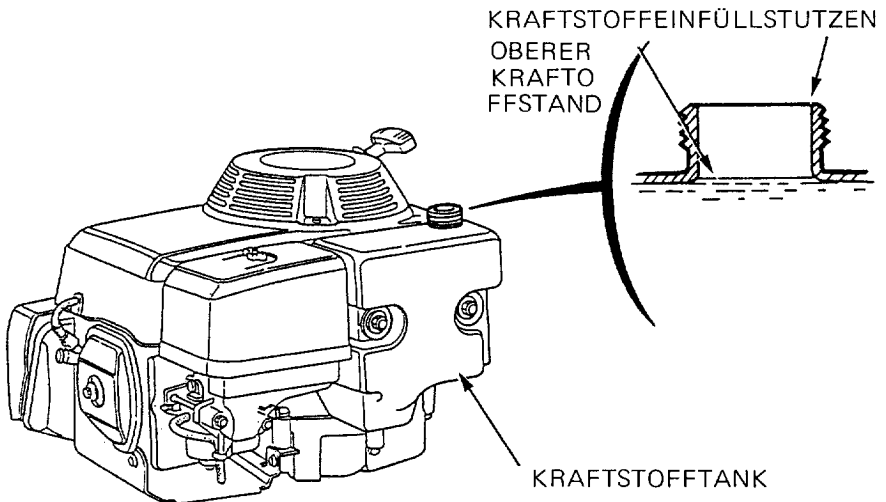
Niemals ein Öl-Benzin-Gemisch oder schmutziges Benzin verwenden. Eindringen von Schmutz, Staub oder Wasser in den Kraftstofftank verhindern.

VORSICHT: Benzinersatz ist nicht zu empfehlen, weil dieser die Bauteile des Kraftstoffsystems angreifen kann.

▲ WARNUNG

- Benzin ist äußerst leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- Nur in gut belüfteter Umgebung bei abgestelltem Motor auftanken. Beim Auftanken des Motors oder an Orten, wo Benzin gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.
- Den Tank nicht überfüllen, und nach dem Auftanken sicherstellen, daß der Einfüllverschluß fest geschlossen ist.
- Beim Auftanken kein Benzin verschütten. Benzindämpfe oder verschüttetes Benzin können sich entzünden. Falls Kraftstoff verschüttet wird, sicherstellen, daß die Stelle trocken ist, bevor der Motor angelassen wird.
- Längeren Kontakt von Kraftstoff mit der Haut sowie das Einatmen von Benzin vermeiden. AUS DER REICHWEITE VON KINDERN FERNHALTEN.

Kraftstofftank-Fassungsvermögen: GXV270 2,0 Liter
GXV340•GXV390 2,3 Liter



Alkoholhaltiges Benzin

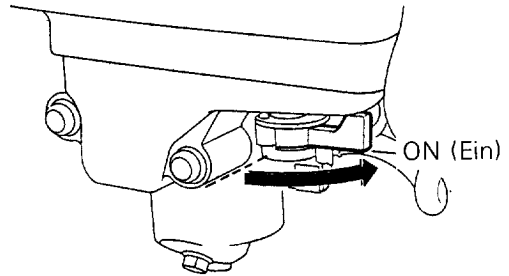
Falls Sie sich für die Verwendung von alkoholhaltigem Benzin (Gasohol) entscheiden, vergewissern Sie sich, daß seine Oktanzahl mindestens so hoch ist wie die für bleifreies Benzin empfohlene. Es gibt zwei Arten von "Gasohol": die eine enthält Äthanol, und die andere Methanol. Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Äthanol enthält. Verwenden Sie kein Benzin mit beigemischem Methanol (Methyl- oder Holzalkohol), das nicht auch Lösungs- und Rostschutzmittel für Methanol enthält. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin mit mehr als 5% Methanolanteil, selbst wenn es Lösungs- und Rostschutzmittel enthält.

ZUR BEACHTUNG:

- Beschädigungen des Kraftstoffsystems oder Betriebsstörungen des Motors, die auf die Verwendung solcher Kraftstoffe zurückzuführen sind, werden nicht durch die Neuwagen-Garantie abgedeckt. HONDA kann die Verwendung von Kraftstoffen mit Methanolanteil nicht gutheißen, da die Gutachten über ihre Eignung noch unvollständig sind.
- Bevor Sie Kraftstoff von einer unbekanntem Tankstelle kaufen, versuchen Sie herauszufinden, ob der Kraftstoff Alkohol enthält, und wenn ja, von welcher Art und wieviel. Falls Sie nach dem Gebrauch von alkoholhaltigem Benzin irgendwelche unerwünschten Begleiterscheinungen feststellen, verwenden Sie Benzin, von dem Sie wissen, daß es keinen Alkohol enthält.

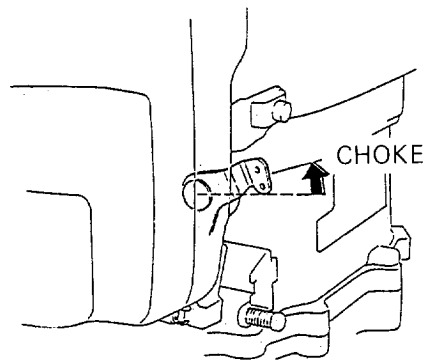
5. ANLASSEN DES MOTORS

1. Den Kraftstoffhahn aufdrehen.



2. Den Kontrollhebel auf CHOKE stellen.

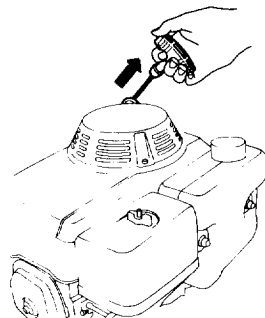
ZUR BEACHTUNG: Bei warmem Motor oder hoher Lufttemperatur den Chokehebel öffnen, sobald der Motor anspringt.



3. Mit Rücklaufstarter

Den Startergriff leicht ziehen, bis Widerstand zu spüren ist, dann kräftig durchziehen.

VORSICHT: Den Startergriff nicht gegen den Motor zurückschnellen lassen, sondern sachte von Hand zurückführen, um Beschädigung des Starters zu vermeiden.



- Modell mit Startermotor:

Den Zündschalter auf START drehen und in dieser Stellung halten, bis der Motor anspringt. Den elektrischen Anlasser nicht länger als jeweils 5 Sekunden betätigen. Falls der Motor nicht anspringt, den Schalter loslassen und 10 Sekunden warten, bevor ein erneuter Startversuch unternommen wird.

- **Betrieb in großen Höhen**

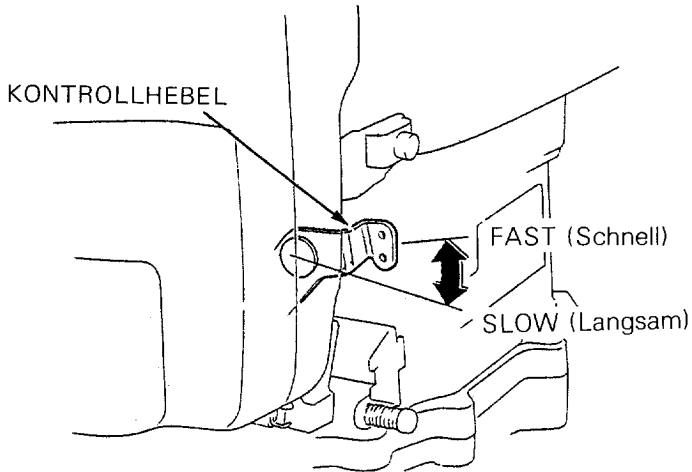
In großen Höhen über dem Meeresspiegel verändert sich das normale Kraftstoff/Luftgemisch zu einem überfetteten Gemisch. Dies verursacht sowohl einen Leistungsverlust als auch erhöhten Kraftstoffverbrauch.

Die Leistung beim Betrieb in großen Höhen kann durch den Einbau einer Hauptdüse mit kleinerer Bohrung und einer Neueinstellung der Gemisch-Regulierschraube verbessert werden. Wenn der Motor ständig in Höhen von 1830 m über dem Meeresspiegel betrieben wird, lassen Sie diese Vergaser-Kalibrierung von Ihrem Honda Händler vornehmen.

Selbst mit der empfohlenen Vergaser-Einstellung verringert sich die Leistung um ungefähr 3,5% für jede Steigerung von 305m über dem Meeresspiegel. Ohne die oben beschriebenen Veränderungen ist der Leistungsverlust allerdings noch höher.

VORSICHT: Wenn der Motor in einer niedrigeren Meereshöhe als die für die Vergaser-Kalibrierung vorgesehenen betrieben wird, kann Leistungsverlust, Überhitzen und sogar ein ernsthafter Motorschaden durch ein zu mageres Kraftstoff/Luftgemisch eintreten.

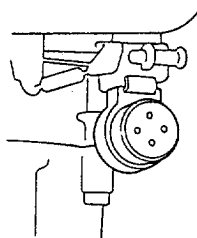
Wenn der Motor warmläuft, den Kontrollhebel auf FAST oder SLOW stellen.



ÖLSTAND-WARNSUMMER (nur Modell mit Ölstand-Warnsystem)

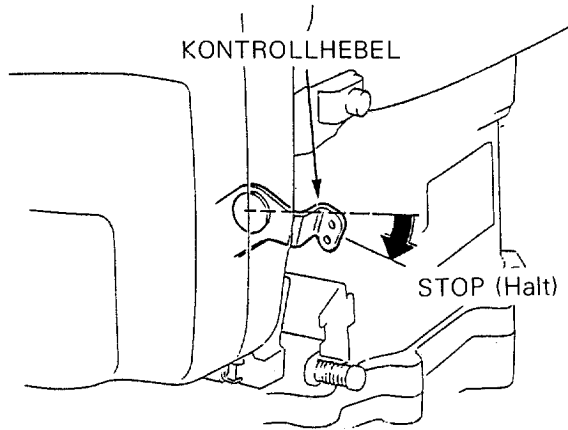
Der Ölstand-Alarmsummer gibt Alarm, wenn Motoröl in das Kurbelgehäuse nachgefüllt werden muß.

VORSICHT: Der Summer ertönt bei unzureichender Ölmenge. Wird der Motor mit unzureichender Ölmenge betrieben, kann es zu schwerem Motorschaden kommen.

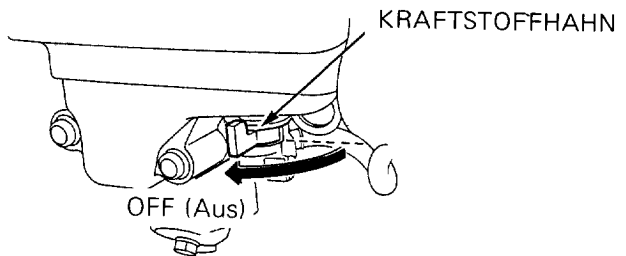


7. MOTOR ABSTELLEN

1. Den Kontrollhebel auf STOP stellen.



2. Den Kraftstoffhahn zudrehen (OFF)



8. WARTUNG

Der Zweck des Wartungsplans und der Einstellung ist, den Motor im besten Betriebszustand zu halten. Die Inspektion oder Wartung gemäß der folgenden Tabelle durchführen.

⚠️ WARNUNG Den Motor abstellen, bevor irgendwelche Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Wenn der Motor laufen gelassen werden muß für eine gute Belüftung gesorgt werden. Die Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid; Einatmen dieser Gase kann Bewußtlosigkeit verursachen und zum Tode führen.

VORSICHT: Nur Original-HONDA-Ersatzteile oder gleichwertige Teile verwenden. Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den Qualitätsanforderungen entsprechen, kann der Motor beschädigt werden.

Wartungsplan

REGELMASSIGER WARTUNGSABSTAND In den angegebenen Monats- oder Betriebsstundenabständen ausführen, je nachdem, welches zuerst eintritt.		Vor jedem Gebrauch	Nach dem ersten Monat oder 20 Std.	Alle 3 Monate oder 50 Std.	Alle 6 Monate oder 100 Std.	Alle Jahre oder 300 Std.
GEGENSTAND						
Motoröl	Ölstand kontrollieren	○				
	Wechseln		○		○	
Luftfilter	Überprüfen	○				
	Reinigen			○ (1)		
Zündkerze	Überprüfen—Reinigen				○	
Funkenkammer	Reinigen				○	
Ventilspiel	Überprüfen-Nachstellen					○ (2)
Kraftstofftank und -sieb	Reinigen					○ (2)
Kraftstoffschlauch	Überprüfen (Gegebenenfalls erneuern)	Alle 3 Jahre (2)				

ANMERKUNG (1): Bei Verwendung in staubiger Umgebung häufiger warten.

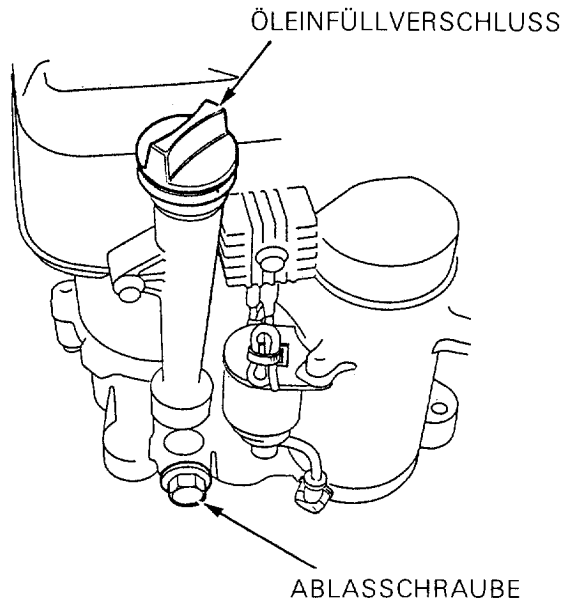
(2): Diese Gegenstände sollten von einem autorisierten Honda-Händler gewartet werden, wenn der Besitzer nicht über die geeigneten Werkzeuge und die mechanische Qualifikation verfügt. Siehe Honda Werkstatt-Handbuch.

1. Ölwechsel

Das Öl bei noch warmem Motor ablassen, um schnelles und vollständiges Ablassen zu gewährleisten.

1. Den Öleinfüllverschluß entfernen und das Öl ablassen.
2. Das empfohlene Öl (siehe Seite 7) einfüllen und den Ölstand überprüfen.

ÖLFASSUNGSVERMÖGEN: 1,1 Liter



VORSICHT: Motor Altöl kann bei wiederholtem und längerem Hautkontakt zu Hautkrebs führen. Obwohl dies sehr unwahrscheinlich ist – es sei denn, Sie gehen tagtäglich mit Altöl um – ist es dennoch empfehlenswert, nach jedem Kontakt mit gebrauchtem Öl die Hände unmittelbar nach der Berührung gründlich mit Wasser und Seife zu waschen.

ZUR BEACHTUNG: Bitte beachten Sie bei der Beseitigung des Altöls die entsprechenden Umweltschutz-Bestimmungen. Wir empfehlen, daß Sie das Altöl zu Ihrer örtlichen Tankstelle bringen. Das gebrauchte Motoröl nicht in den Abfall werfen oder in die Kanalisation, den Abfluß bzw. auf den Boden gießen.

2. Reinigen des Luftfilters

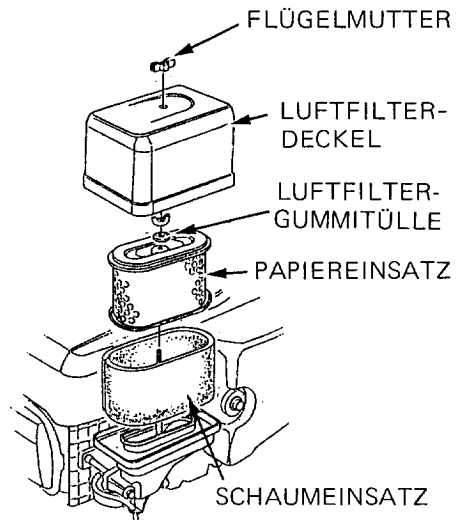
Ein schmutziger Luftfilter behindert den Luftstrom zum Vergaser. Um Vergaserstörungen zu vermeiden, den Luftfilter regelmäßig reinigen. Den Filter häufiger reinigen, wenn der Motor in äußerst staubiger Umgebung betrieben wird.

⚠️ WARNUNG Niemals Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Entflammungspunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnte die Folge sein.

VORSICHT: Den Motor niemals ohne Luftfilter laufen lassen. Dies führt zu schnellem Motorverschleiß.

1. Die Flügelmuttern und den Luftfilterdeckel entfernen. Die Einsätze herausnehmen und trennen. Beide Einsätze sorgfältig auf Löcher oder Risse überprüfen und diese bei Beschädigung auswechseln.
2. Schaumeinsatz: Den Einsatz in warmem Seifenwasser auswaschen, abspülen und gründlich trocknen lassen. Wahlweise den Einsatz in einer Reinigungslösung mit hohem Entflammungspunkt auswaschen und trocknen lassen. Den Einsatz mit sauberem Motoröl durchtränken und überschüssiges Öl ausdrücken. Der Motor raucht beim anfänglichen Anlaufen, wenn zuviel Öl im Schaumeinsatz zurückbleibt.
3. Papiereinsatz: Den Einsatz mehrmals leicht gegen eine harte Oberfläche klopfen, um überschüssigen Schmutz zu entfernen, oder Druckluft von innen nach außen durch den Filter blasen. Niemals versuchen, den Schmutz abzubürsten, weil dieser sonst in die Fasern gedrückt wird.

In warmem Seifenwasser auswaschen und ausspülen. Zum Trocknen Druckluft von innen nach außen durchblasen, oder den Einsatz ausschütteln und an der Luft gründlich trocknen lassen. (Oder in Lösungsmittel mit hohem Flammpunkt reinigen, sofort herausnehmen und trocknen lassen.)



ZUR BEACHTUNG: Nicht vergessen, die Luftfilter-Gummitülle einzubauen. Die Gummitülle ggf. erneuern.

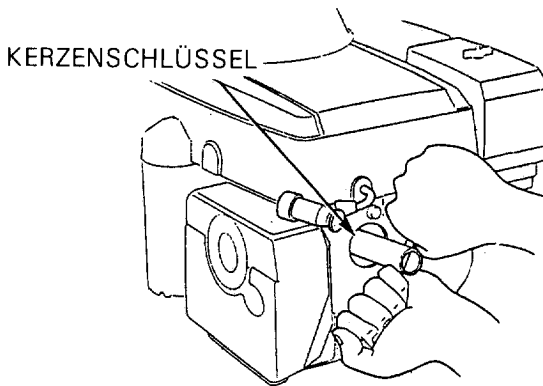
3. Zündkerzenwartung

Empfohlene Zündkerze: BPR5ES (NGK)
W16EPR-U (ND)

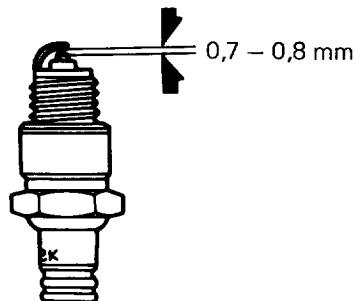
Um einwandfreien Motorbetrieb zu gewährleisten, muß die Zündkerze einen richtigen Elektrodenabstand haben und frei von Verbrennungsrückständen sein.

1. Den Kerzenstecker abziehen, und die Zündkerze mit einem Kerzenschlüssel heraus-schrauben.

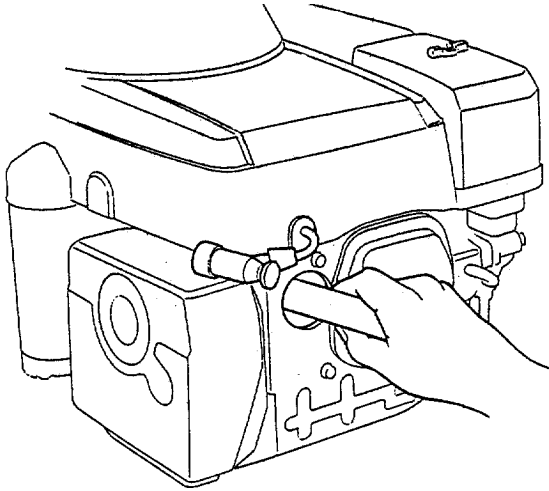
▲ WARNUNG Nach dem Abstellen des Motors ist der Schalldämpfer noch sehr heiß. Nicht den Schalldämpfer berühren.



2. Die Zündkerze visuell untersuchen. Diese wegwerfen, wenn der Isolator gebrochen oder abgesplittert ist. Die Zündkerze mit einer Drahtbürste reinigen, wenn sie wiederverwendet werden soll.
3. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen. Der Abstand sollte 0,7 – 0,8 mm betragen. Den Abstand gegebenenfalls durch Biegen der Seitenelektrode korrigieren.



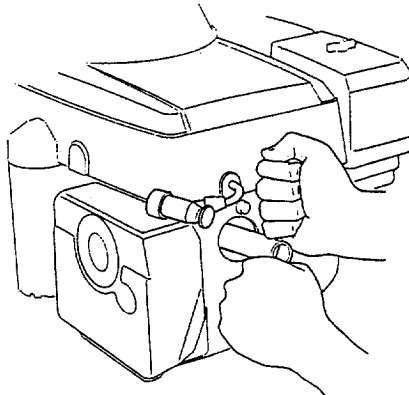
-
4. Den Kerzendichtungsring überprüfen. Die Kerze mit der Hand einschrauben, um Gewindeüberschneiden zu vermeiden.



5. Eine neue Zündkerze um 1/2 Umdrehung mit dem Schlüssel anziehen, um den Dichtungsring zusammenzudrücken. Bei Wiederverwendung einer Zündkerze diese nur um 1/8 – 1/4 Umdrehung nach dem Aufsitzen anziehen.

VORSICHT:

Die Zündkerze muß fest angezogen werden. Eine nicht richtig angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und möglicherweise den Motor beschädigen.



4. Wartung des Funkenfängers (Sonderausstattung)

VORSICHT: Wenn der Motor in Betrieb war, ist der Schalldämpfer noch sehr heiß. Vor Beginn der Arbeit abkühlen lassen.

Der Funkenfänger muß alle 6 Monate oder 100 Betriebsstunden gewartet werden, um seine Wirksamkeit aufrechtzuerhalten.

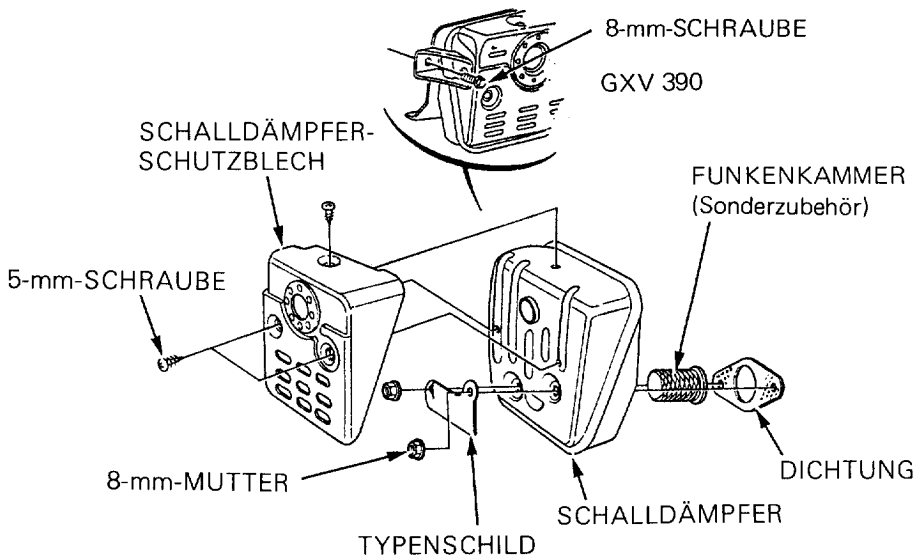
1. Entfernen Sie die drei 5-mm-Schrauben und entfernen Sie den Schalldämpferschutz.
2. Die 8-mm-Muttern und 8-mm-Schraube (Nur GXV390) lösen, und Typenschild, Schalldämpfer und Dichtung entfernen.
3. Den Funkenfänger vom Schalldämpfer entfernen.

VORSICHT: Sorgfältig darauf achten, daß das Funkenfänger-Drahtnetz nicht beschädigt wird.

4. Den Bereich um die Auspufföffnung und den Funkenfänger auf Ölkohle überprüfen und gegebenenfalls reinigen.

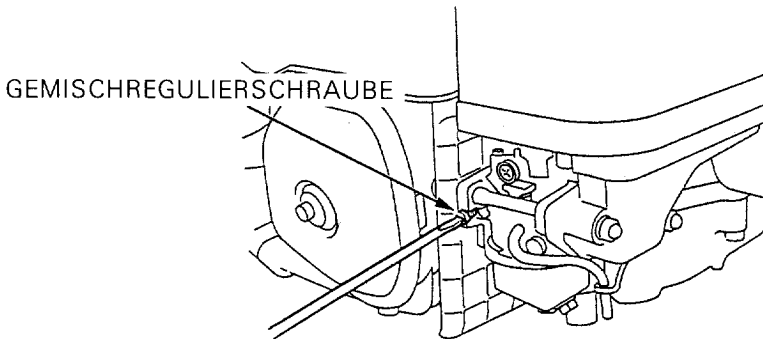
ZUR BEACHTUNG: Der Funkenfänger muß frei von Rissen und Löchern sein. Gegebenenfalls auswechseln.

5. Funkenfänger und Schalldämpfer in umgekehrter Ausbaureihenfolge einbauen.



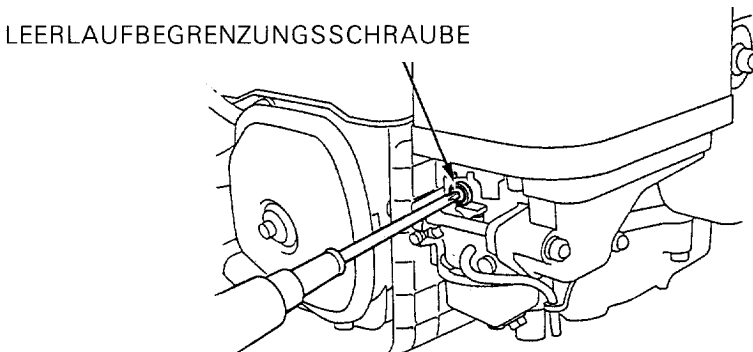
5. Einstellen der Vergaserschrauben

1. Den Motor starten und auf normale Betriebstemperatur warmlaufen lassen.
2. Den Kontrollhebel auf die Position SLOW stellen.
3. Bei leerlaufendem Motor die Gemischregulierschraube hinein- oder herausdrehen, bis die höchstmögliche Leerlaufdrehzahl erreicht ist. Die korrekte Stellung findet man gewöhnlich, wenn man die Schraube um ungefähr 1-3/4 Umdrehungen von der ganz geschlossenen Stellung herausdreht.



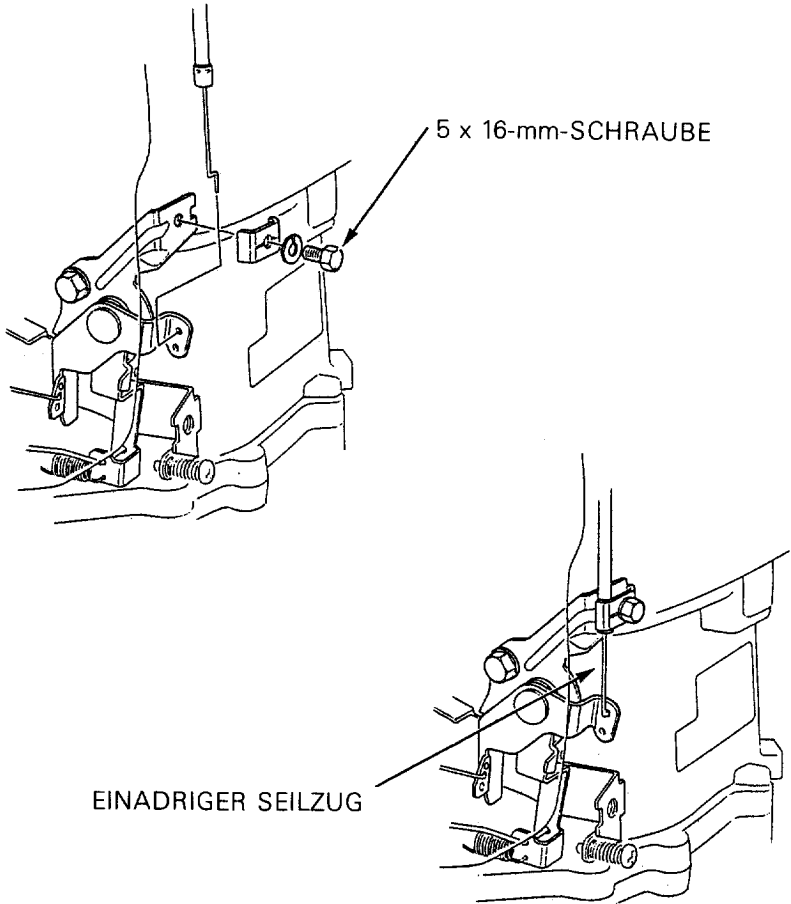
4. Nachdem die Gemischregulierschraube richtig eingestellt worden ist, stellt man die vorgeschriebene Leerlaufdrehzahl mit Hilfe der Leerlaufbegrenzungsschraube ein.

Vorgeschriebene Leerlaufdrehzahl: 1 400±150 U/min



9. FERNBEDIENUNGS-SEILZUG

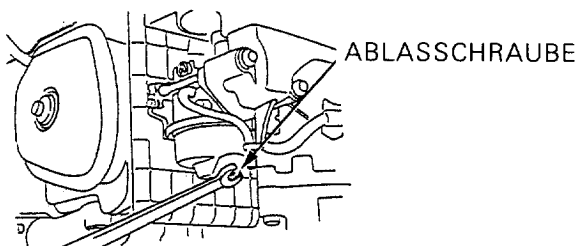
Der Reglerhebel ist mit einer Öffnung zum Kabeleinbau versehen. Bringen Sie hier ein solides Drahtkabel an, wie unten gezeigt. Verwenden Sie keine geflochtenen Drahtkabel.



⚠️ WARNUNG Beim Transportieren des Motors den Kraftstoffhahn zudrehen und den Motor waagrecht halten, um Auslaufen von Kraftstoff zu verhindern. Kraftstoffdämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden.

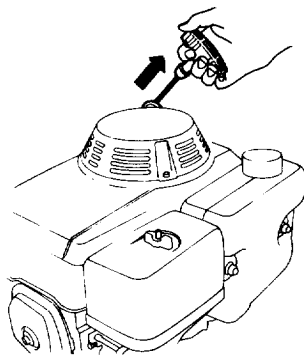
Vor längerer Lagerung des Motors:

1. Sicherstellen, daß der Lagerraum frei von übermäßiger Feuchtigkeit und Staub ist.
2. Kraftstofftank und Vergaser in einen geeigneten Benzinkanister entleeren:
 - A. Den Kraftstoffschlauch abziehen und den Kraftstofftank entleeren.
 - B. Die Vergaser-Ablaßschraube lösen, um den Vergaser zu entleeren.



C. Die Ablaßschraube wieder festziehen, den Kraftstoffschlauch anschließen, und den Kraftstoffhahn zudrehen (OFF).

3. Das Motoröl wechseln. (S. 16).
4. Die Zündkerze herausdrehen und ungefähr einen Eßlöffel sauberes Motoröl in den Zylinder geben. Den Motor für mehrere Sekunden durchkurbeln, um das Öl zu verteilen, dann die Zündkerze wieder einschrauben.
5. Das Starterseil ziehen, bis Widerstand zu spüren ist. Dadurch werden die Ventile geschlossen und der Zylinder vor Staub und Korrosion geschützt.



6. Den Motor abdecken, um ihn vor Staub zu schützen.

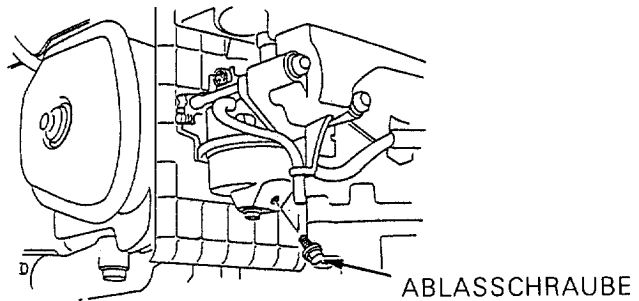
11. STÖRUNGSBESEITIGUNG

Wenn der Motor nicht anspringen will:

1. Ist genug Kraftstoff im Tank?
2. Ist der Kraftstoffhahn aufgedreht?
3. Gelangt Benzin zum Vergaser?

Zum Überprüfen die Ablassschraube (Sonderausstattung) bei aufgedrehtem Kraftstoffhahn lösen.

▲ WARNUNG Falls Kraftstoff verschüttet worden ist, sicherstellen, daß die Stelle trocken ist, bevor die Zündkerze geprüft oder der Motor angelassen wird. Kraftstoffdämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden.



4. Befindet sich der Motorkontrollhebel in der Position ON (CHOKE, SLOW, FAST)?

5. Mit Startermotor:

- Befindet sich der Batterieelektrolytstand auf Maximalniveau?
- Ist die Batterie voll aufgeladen?

6. Springen Funken an der Zündkerze über?

- a. Den Kerzenstecker entfernen. Die Zündkerzenbasis von Schmutz säubern, dann die Zündkerze herausschrauben.
- b. Die Zündkerze in den Kerzenstecker einsetzen.
- c. Den Zündschalter einschalten.
- d. Die Zündkerze gegen den Rahmen halten, um die Seitenelektrode zu erden, dann den Rücklaufanlasser ziehen, um festzustellen, ob Funken überspringen.
- e. Wenn keine Funken überspringen, die Zündkerze auswechseln.
Wenn die Zündkerze einwandfrei ist, den Motor gemäß der Betriebsanleitung zu starten versuchen.

7. Wenn der Motor immer noch nicht anspringt, diesen zu einem HONDA-Motorenhändler bringen.

SICHERHEITSVERORDNUNG FÜR ASBEST-PRODUKTE 1985

EINIGE ODER ALLE der folgenden Teile können ASBEST enthalten.

Beim Auswechseln dieser Teile müssen folgende Vorkehrungen getroffen werden:

- Bremsbeläge für Scheibenbremsen Staubsauger benutzen, um Ausbreitung von Staub zu verhüten.
- Bremsbeläge für Trommelbremsen Staubsauger benutzen, um Ausbreitung von Staub zu verhüten.
- Dichtungen, Packungen oder Isolierungen Nicht knicken oder in kleine Stücke zerbrechen.
- Kupplungsreiblamellen Nicht in kleine Stücke zerbrechen.
- Zündkerzenstecker Nicht in kleine Stücke zerbrechen.
- Schalldämpfer Nicht zerlegen oder abtrennen.
- Geräuschkämmung Nicht zerlegen oder abtrennen.

12. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	GXV270
Länge x Breite x Höhe	410 x 385 x 405 mm
Leergewicht (Masse)	28,0 kg

Motor

Motortyp	4-Takt-, 1-Zylinder-Motor mit obengesteuertem Ventil
Hubraum [Bohrung x Hub]	270 cm ³ [77 x 58 mm]
Max. Ausgangsleistung	8,5 PS/3 600 U/min
Max. Drehmoment	17,6 N.m (1,8 kg-m)/2 500 U/min
Kraftstoffverbrauch	321 g/kWh (240 g/PS _h)
Kühlsystem	Gebläsekühlung
Zündsystem	Transistor-Magnetzündung
Drehung der Zapfwelle	Entgegen dem Uhrzeigersinn

Abmessungen	GXV340
Länge x Breite x Höhe	430 x 385 x 410 mm
Leergewicht (Masse)	32,0 kg

Motor

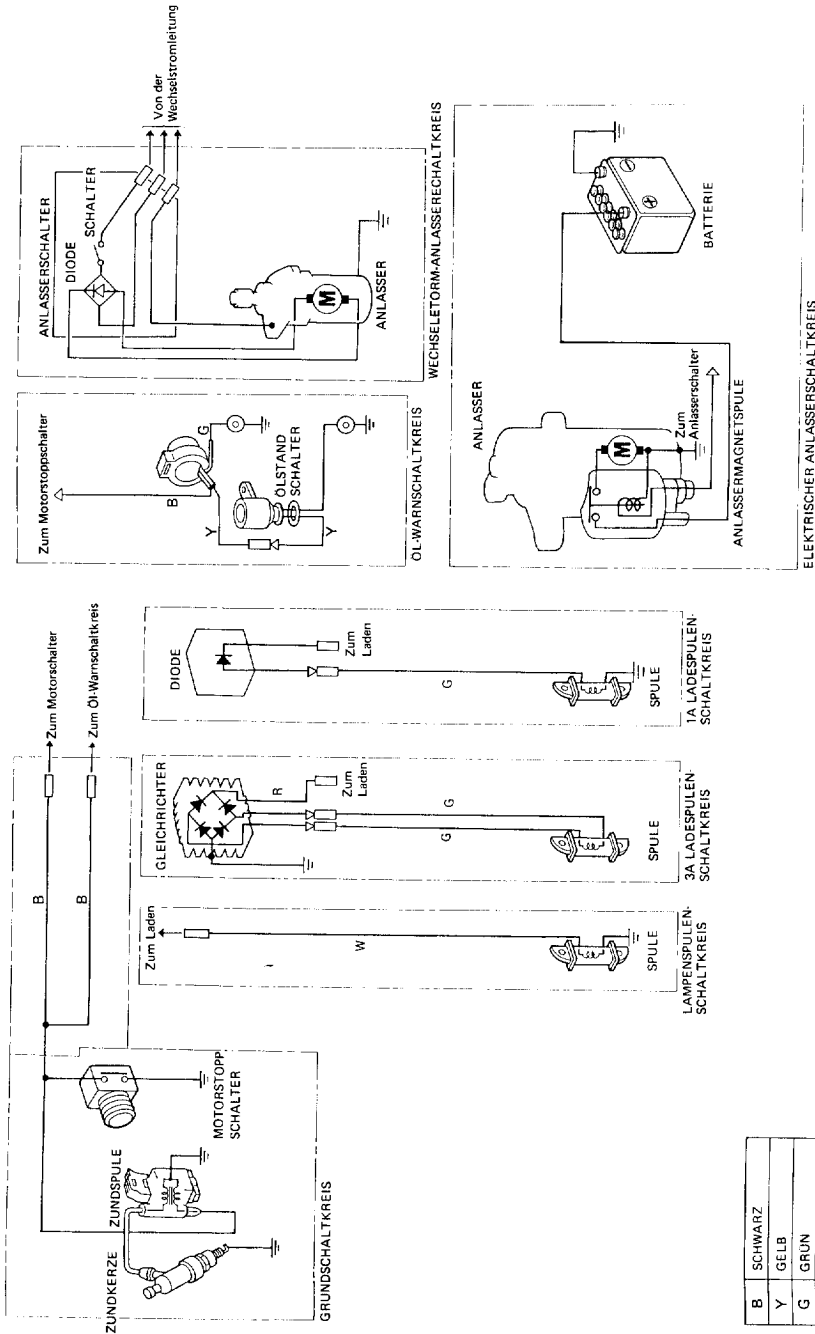
Motortyp	4-Takt-, 1-Zylinder-Motor mit obengesteuertem Ventil
Hubraum [Bohrung x Hub]	337 cm ³ [82 x 64 mm]
Max. Ausgangsleistung	11 PS/3 600 U/min
Max. Drehmoment	22,5 N.m (2,3 kg-m)/2 500 U/min
Kraftstoffverbrauch	313 g/kWh (230 g/PS _h)
Kühlsystem	Gebläsekühlung
Zündsystem	Transistor-Magnetzündung
Drehung der Zapfwelle	Entgegen dem Uhrzeigersinn

Abmessungen	GXV390
Länge x Breite x Höhe	430 x 385 x 410 mm
Leergewicht (Masse)	33,0 kg

Motor

Motortyp	4-Takt-, 1-Zylinder-Motor mit obengesteuertem Ventil
Hubraum [Bohrung x Hub]	389 cm ³ [88 x 64 mm]
Max. Ausgangsleistung	13 PS/3 600 U/min
Max. Drehmoment	27,4 N.m (2,8 kg-m)/2 500 U/min
Kraftstoffverbrauch	313 g/kWh (230 g/PSh)
Kühlsystem	Gebälsekühlung
Zündsystem	Transistor-Magnetzündung
Drehung der Zapfwelle	Entgegen dem Uhrzeigersinn

13. SCHALTPLAN



B	SCHWARZ
Y	GELB
G	GRÜN
R	ROT
W	WEISS

HONDA GXV270•GXV340•GXV390

BEDIENUNGSANLEITUNG

Wir danken Ihnen für den Kauf eines Honda-Motors.

Dieses Handbuch behandelt Betrieb und Wartung der Motoren vom Typ GXV270•GXV340•GXV390. Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen basieren auf der neuesten Produktionsinformation, die zum Zeitpunkt der Druckgenehmigung erhalten war.

Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Dieses Handbuch sollte als permanentes Teil des Motors angesehen werden und beim Wiederverkauf beim Motor bleiben.

Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen basieren hauptsächlich auf dem Motortyp GXV340.

Den Angaben, die nach den folgenden Ausdrücken stehen, besondere Aufmerksamkeit schenken:

▲ WARNUNG Zeigt Verletzungs- oder Lebensgefahr an, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

VORSICHT: Zeigt mögliche Verletzungsgefahr oder Beschädigung der Ausrüstung an, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

ZUR BEACHTUNG: Gibt nützliche Informationen.

Falls Störungen auftreten, oder wenn Sie irgendwelche Fragen über den Motor haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Honda-Händler.

▲ WARNUNG Honda-Motoren sind für sicheren und zuverlässigen Betrieb konstruiert, wenn sie gemäß der Betriebsanleitung bedient werden. Lesen Sie zum Verständnis dieses Besitzer-Handbuch durch, bevor Sie den Motor in Betrieb nehmen. Nichtbeachtung kann persönliche Verletzung oder Beschädigung der Ausrüstung zur Folge haben.